

Antrag
auf Erteilung einer Erlaubnis für die Benutzung eines Gewässers
- Direkteinleitung von Niederschlagswasser -
gemäß § 8 WHG / § 8 NWG

Landkreis Osterholz
Untere Wasserbehörde
Am Osterholze 2a
27711 Osterholz-Scharmbeck

_____, den _____
(Ort) (Datum)

I. Antragsteller

Name, Vorname, ggf. Firmenbezeichnung mit Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Telefon / Email

II. Angaben zum Grundstück

Ort, Gemeinde

Straße

Flur,

Flurstück,

Gemarkung

Eigentümer

III. Standortangaben (auf Basis der UTM-Koordinaten)

Rechtswert (8-stellig)

Hochwert (7-stellig)

Es wird die Erlaubnis beantragt, von dem oben genannten Grundstück

nicht schädlich verunreinigtes Niederschlagswasser (z.B. von Dachflächen)

sonstiges Niederschlagswasser (z.B. von Verkehrsflächen) zutreffendes bitte ankreuzen

direkt in ein Oberflächengewässer (Gewässername: _____) einzuleiten.

Gewässer

I. Ordnung

II. Ordnung

III. Ordnung

Folgende, für die Antragsbearbeitung erforderliche Unterlagen sind diesem Antrag beizufügen:

- Übersichtskarte im Maßstab 1 : 5000, falls nicht vorhanden, beim Katasteramt erhältlich
- unbeglaubigte Flurkarte, falls nicht vorhanden, beim Katasteramt erhältlich, mit Darstellung des Probenahmeortes
- Lagepläne im Maßstab 1 : 5000 mit der Lage der Versickerungsanlage/n, Abständen von eigenen und fremden Gebäuden, Entfernung von Wegen, Straßen und Grenzen, Flur- und Parzellenummer, Geländegefälle, Einleitstelle in den Vorfluter und Fließweg bis zum nächsten größeren, benannten Vorfluter (Gewässer II. oder III. Ordnung)
- Erläuterungsbericht
- wasserbautechnische Berechnungen wie Einleitungsmenge in l/s, die unter Berücksichtigung der Oberflächenbefestigung des Einzugsgebietes zu ermitteln ist, und hydraulische Leistungsfähigkeit des Gewässers
- Detailzeichnungen (z.B. der Einleitstelle)
- Falls verunreinigtes Niederschlagswasser abgeleitet werden soll, ist eine Vorbehandlung gem. Merkblatt DWA-M 153 vorzusehen und entsprechend darzustellen.

Hinweis:

Die Antragsunterlagen sind in 3-facher Ausfertigung zur Prüfung einzureichen!

Datenschutzerklärung nach DSGVO:

Die anliegende Information zur Datenverarbeitung habe ich gelesen. Den Inhalt und insbesondere meine Rechte habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- eine Prüfung des Antrages nur erfolgen kann, wenn die o. g. Angaben und Unterlagen vollständig enthalten bzw. beigefügt sind.
- die Maßnahme erst nach Erteilung der erforderlichen Erlaubnis durchgeführt werden darf und ein Verstoß hiergegen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt, welche mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden kann.
- die Erlaubnis nur widerruflich und befristet erteilt wird und Rechte bzw. privatrechtliche Zustimmungen Dritter nicht berührt.
- evtl. nach anderen Rechtsvorschriften erforderliche Erlaubnisse, Genehmigungen gesondert zu beantragen sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Information zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Antragsbearbeitung verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist das Wasserhaushaltsgesetz, das Niedersächsische Wassergesetz, jeweils auch die auf diesen Gesetzen basierenden Verordnungen und das Verwaltungsverfahrensgesetz.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht einwilligen, kann der Landkreis Osterholz Ihr Anliegen nicht bearbeiten.

Ihre Daten werden zunächst auf Dauer gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit Eingang bei mir.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an am Verfahren zu beteiligende Stellen weitergeleitet, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Den Landkreis Osterholz als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter info@landkreis-osterholz.de oder postalisch unter Landkreis Osterholz – Der Landrat -, Osterholzer Straße 23, 27711 Osterholz-Scharmbeck, kontaktieren.

Sie können außerdem den Datenschutzbeauftragten des Landkreises Osterholz per E-Mail unter datenschutz@landkreis-osterholz.de oder postalisch ebenfalls unter der oben genannten Adresse kontaktieren.

Sie können gegenüber dem Landkreis Osterholz folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft über Ihre hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Vervollständigung Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Löschung Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. zur Herausgabe der über Sie verarbeiteten Daten in einem strukturierten Format

Ihr Beschwerderecht können Sie unter anderem bei der Niedersächsischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, der Landesbeauftragten für den Datenschutz in Niedersachsen wahrnehmen.